

55/124-126

*Le Canton de Lucerne [Vorort der kath. Orte] a donné part a tous les autres Cantons [cath.] de l'affaire de Trinkler, et Crenzlin".*

Original, in franz. Sprache - AH 55, 207-208 - Blatt 208 leer

125

1709 April 19., Hünigen

A

SCHREIBEN VON [JAKOB] WERDER [WACHTMEISTER DER KP. ZURLAUBEN IM RGT. PFYFFER] AN [ALT] AMMANN [BEAT JAKOB II.] ZURLAUBEN, ZUG

"Jch kan nit enttmang[l]en eüch Zuo berich[t]en Von Wägen dass mihr der luntzi l ü t i von Wollen aussgerissen ist und dass der bärner Solld[a]t auch nit hat wollen warten den ehr ist Zuo erlischbach [=Erlinsbach] gewäs[en] und 6 batzen versoffen Auf mich Und hat gesagt ehr wolle Zuo hünigen auf mich warten aber ich hab ihm nit mehr gesäen binäbentz hab ich einem solldatt krankh gefonten Zuo Hünige von den 6 und ehr kan gar nit gehen also hab ich ine alldor[t] gelassen bim [Heinrich?] J t e n ess ist der Peter blattler [=B. l a t t m e r, von Nesselnbach] der auch schon under der Compagnie gewäsen ist und ehr halt ein bösen fuoss noch darzuo bi näbentz hat herr landvogt [der Grafschaft Baden, Johann Rudolf] Kräuöwel [=K r e u e l] mihr ein mahn nach geschikh bis auf Hünige durch ein bürger von Melligen und also ich 14 man mit des H. [Hptm. Felix Oswald?] K o l l i s.

Und hab alles bezalt an den Jten bis auf ... den 19. [April] aber ietztent lasse ich ihm den solldat dort bis das [er] gehn kan der fä[l]dschärer Sagt im 4 tag... wolle ehr im der fuoss Zuo heill[en] und also mit denn eingen ver[rei]sen ich hüt den 19."

Original, mit Siegel - AH 55, 209-210 - Blatt 209<sup>V</sup> leer

126

1704 Januar 22., Mailand

A

SCHREIBEN VON [OBERST JOST] AMRHYN [AN BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN, INHABER EINER KOMPAGNIE IM RGT. AMRHYN]

"Erhelte ... [sein, Zurlaubens] von dem 16. an mich abgeloffene [Schreiben].

und verdeute in antwort, das weilen die Tigel becher<sup>1</sup> nit an der Steel, und mein Herr vermeint das der verdeütete der maan darzuo seie, so Pite mit selbigem nach guothgedunchen abzuokomen, und das an ein Totzet mit Zweien techlen, das meiste was ich in diserem recommendieren kan, ist die behändikeit, das ich geschwindt gefraget werde, ubriges den preis belangent uberlasse solches Meinem Herren die gewicht beiläuffig 120 loot, so baldt sie verfertiget Pite solche durch die poost Zuo ubersenden:

Die presentation der officieren ware mir ganz nit beliebig, das einige bedenchen so ich hatte, ware das H. Leutnant [Johann Josef] S i d l e r nachgehnts nit meer als Leutnant dienen könnte, wan man den Jungen herren [Christoph?] A n d e r m a t tauglich findet, mache man selben Capitaine Lieutenant, und kan solches ohne entpfindtlikeit H. Sidlers geschechen:

Mit den Lantleuten hat es bis dahin keine Neuwerung gegeben, an die rächnung wo sie gägen der Compagnie [Zurlauben] ... eingelegt, [könne man nicht mehr bezahlen] ... als namblichen in 12 Monet ausgetheilt des Monets 385 fl. 2 s 3 d: werde aber inhalten, bis man mir merere information ubersent:"

1) s. AH 46/74, 82

Original - AH 55, 211-212 - Blatt 212 leer

127

1667 November 4., Bremgarten

A

SCHREIBEN DES [LANDSCHREIBER-SUBSTITUTEN DER FREIEN AEMTER?],  
STADTFAEHNRIICH JOHANN SEBASTIAN RISER, AN RITTER, LANDESHPM. UND STADT- UND AMTSRAT BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN, ZUG

"Es ist Hinacht abendts Spath der verschikhte Pott, mit Namen der B a s c h i von allen seinen verdeüten Zinsleüthen widerumb angelangt, der berichtet, das verschinen Mitwuchen Undervogt [des Amtes Villmergen, Hans?] M e y e r von Büttikhen Zue Bremgarten beim Engel dem B e a t C a s p a r [Zurlauben] selbsten 20 gl. geben habe, Morndes habe Er in den Emptern empfangen, als Nämlichen Zue Heggligen bey den E p p i s s e r n 30 gl. 10 [ss] undt bey Christen K h u n Zue Wohlen 12 gl. 20 ss bracht In Summa 62 gl. 30 ss seye der gestalten Eyfferig mit Treüworten gegen Jhnen verfahren das Sye Es endtlendt ... die übrigen aber Jhne getröst das Sye uff nechsten Mitwuchen kerren nacher Bremgarten führen, undt mit dem Erlösten gradth auch bezahlen